

Prof. Dr. Hans-Georg Petersen

**Klausur in  
Umweltökonomik**

SS 2009

Lehrstuhl Finanzwissenschaft

Bitte beantworten Sie 2 von 3 Fragen.

Bitte markieren Sie auf dem Deckblatt, welche Fragen Sie beantwortet haben.

Schreiben Sie bitte auf das Deckblatt sowie auf jedes von Ihnen verwendete Klausurblatt Namen und Matrikelnummer.

Viel Erfolg!

Name:

Matrikelnummer:

Frage 1):

Punkte:

Frage 2):

Punkte:

Frage 3):

Punkte:

Gesamtpunkte:

Note:

**1. Die Umweltpolitik kann auf eine breite Palette umweltpolitischer Instrumente zurückgreifen.**

- a. Listen Sie die Ihnen bekannten Instrumente der Umweltpolitik auf, charakterisieren Sie sie knapp und ordnen Sie sie in fiskalische und nicht-fiskalische Instrumente; merken Sie jeweils kurz an, ob das Instrument eher dem Gemeinlast- oder dem Verursacherprinzip folgt. (12 Pkt.)
- b. Wie beurteilen Sie staatliche Förderungsmaßnahmen zur Erreichung umweltpolitischer Ziele? (8 Pkt.)

**2. Externe Effekte spielen in der Umweltökonomik eine wichtige Rolle.**

- a. Erläutern Sie, was externe Effekte sind, und inwieweit durch nicht internalisierte externe Effekte Ineffizienzen auftreten können. (6 Pkt.)
- b. Unterziehen Sie die Rolle der Eigentumsrechte im Rahmen des Coase-Theorems einer kurzen, kritischen Würdigung. (6 Pkt.)
- c. Umweltabgaben gelten als ein mögliches Instrument zur Lösung des Problems. Erläutern Sie ihre Funktionsweise und geben Sie eine Beurteilung dieses Instruments. (8 Pkt.)

**3. Bitte geben Sie eine Definition und inhaltliche Erläuterung zu den folgenden Begriffen:**

- a. Allmendegüter (4 Pkt.)
- b. Malthus' Law (Dismal Science) (4 Pkt.)
- c. Reisekostenansatz (4 Pkt.)
- d. Nachhaltigkeitsprinzip (4 Pkt.)
- e. Soziale Zeitpräferenzrate (4 Pkt.)